

Quelle: www.lazarus.at/2019/11/02/xxxxx

Deutscher Bundestag: Gesetz für bessere Löhne in der Altenpflege beschlossen

☒ Der Bundestag hat am 24. Oktober in Berlin ein Gesetz für bessere Löhne in der Altenpflege beschlossen



Damit ist die gesetzliche Grundlage für einen flächendeckenden Tarifvertrag geschaffen, mit dem Niedriglöhne in Zukunft verhindert werden. Der neue Arbeitgeberverband und die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di haben sofort mit Tarifverhandlungen begonnen. In der Altenpflege arbeiten rund 1,1 Millionen Menschen, 85 Prozent sind Frauen.

Das Arbeitsministerium kann nun Tarifiergebnisse für Deutschland-weit allgemeinverbindlich erklären. Voraussetzung ist, dass die kirchlichen Arbeitgeber zuvor angehört wurden. Sie gehören zu den größten Arbeitgebern in der Branche. Tarifliche Vereinbarungen über Mindestlöhne haben künftig Vorrang vor den Vorschlägen der Pflegekommission. Derzeit gilt ein Pflegemindestlohn von 11,05 Euro pro Stunde im Westen und 10,55 Euro im Osten Deutschlands.